

Inhalt

EINLEITUNG

Eine Liebeslehre im Mittelalter	XI
Zum Autor und zur Datierung des Werkes	XXI
<i>De amore</i> : Verständnisanleitung	XXIII
<i>De amore</i> : Inhaltsübersicht	XXVII
Zur vorliegenden Übersetzung	XXXVII
Bibliographischer Anhang	XLV

ANDREAS CAPELLANUS: ÜBER DIE LIEBE

Vorwort	3
Erstes Buch	5
<i>Einführung zum Traktat über die Liebe</i>	5
1. Kapitel: Was Liebe eigentlich ist	5
2. Kapitel: Zwischen welchen Personen Liebe möglich ist	8
3. Kapitel: Woher das Wort „Amor“ (Liebe) kommt	9
4. Kapitel: Was die Liebe alles bewirken kann	10
5. Kapitel: Welche Personen zur Liebe taugen	11
6. Kapitel: Wie und mit welchen Mitteln man die Liebe erwirbt	13

Inhalt

A. Ein Bürger spricht mit einer Frau seines Standes	16
B. Ein Bürger spricht mit einer adligen Frau	27
C. Ein Bürger spricht mit einer hochadligen Frau	39
D. Ein Adliger spricht mit einer Bürgerin	50
D.* Ein Adliger spricht mit einer Frau seines Standes	58
E. Ein Hochadliger spricht mit einer Bürgerin	77
F. Ein Hochadliger spricht mit einer Adligen	87
G. Ein Hochadliger spricht mit einer Frau seines Standes	108
7. Kapitel: Über die Liebe der Kleriker	151
8. Kapitel: Über die Liebe mit Nonnen	153
9. Kapitel: Über die käufliche Liebe	154
10. Kapitel: Ob man in der Liebe die Wünsche des Partners leicht erfüllen soll	160
11. Kapitel: Über die Liebe der Bauern	162
12. Kapitel: Über die Liebe mit Huren	163
Zweites Buch: Wie man die Liebe dauerhaft erhalten kann	165
1. Kapitel: Wie man den Bestand der Liebe, nachdem man sie erworben hat, sichern sollte	165
2. Kapitel: Wie die Liebe, wenn sie einmal zustande gekommen ist, gesteigert werden sollte	168
3. Kapitel: Wie die Liebe abnimmt	169
4. Kapitel: Wie die Liebe zu Ende gehen kann	172
5. Kapitel: Woran man gegenseitige Liebe erkennen kann	173
6. Kapitel: Wenn einer der Liebenden dem Partner die Treue bricht	176
7. Kapitel: Verschiedene Entscheidungen über strittige Liebesfälle	187
8. Kapitel: Über die Regeln der Liebe	201

Drittes Buch: Die Verwerfung der Liebe	213
ANMERKUNGEN	245
REGISTER	273
TAFEL I und II	nach 10
TAFEL III und IV	nach 26